

Medien-Information

25. August 2020

L 57: Sanierung zwischen Eutin und Schönwalde

Gute Neuigkeiten: Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass die L 57 zwischen Eutin und Ortseingang Kasseedorf voraussichtlich Ende September 2020 wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Aktuell finden noch abschließende Arbeiten wie Pflasterarbeiten, Profilierungsarbeiten und die Bankettherstellung statt. Verschieden Einmündungen und Zufahrten werden ebenfalls noch asphaltiert. Die Bauarbeiten sind wetterabhängig; terminliche Verschiebungen sind daher möglich.

Arbeiten am Radweg:

Vom 2. bis voraussichtlich 25. September 2020 wird der Radweg zwischen Eutin und Marius-Böger-Weg in Teilbereichen erneuert. Hierfür sind Einzelabsperungen des Radweges nötig. Radfahrer*innen können in dieser Zeit die Fahrbahn der L 57 nutzen.

So geht es weiter:

Vom 28. September bis voraussichtlich Ende Dezember 2020 wird die L 57 vom Ortsausgang Kasseedorf bis zum Ortseingang Schönwalde sowie der begleitende Radweg erneuert. Die Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die ausgeschilderte Umleitung führt nördlich der L 57 über die B 76 auf die L 174 Richtung Sielbeck. Von dort geht es weiter über die L 163 Richtung Nüchel und die L 178 über Kirchnüchel und Bergfeld bis zur Kreuzung L 57 in Schönwalde und umgekehrt. Während der Fräsarbeiten und des Asphalteinbaues ist die Erreichbarkeit der Hausgrundstücke nicht immer möglich. Anwohnerfahrzeuge sollten dann außerhalb der Sperrbereiche geparkt werden. Die genauen Termine werden den Anlieger*innen von der Baufirma vor Ort rechtzeitig via Wurfzettel bekannt gegeben.

Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde, dem Kreis, dem Amt, den Gemeinden und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.

Ein Viertel aller Landesstraßen ist in keinem guten Zustand. Die Landesregierung hat den LBV.SH daher mit einer großangelegten Sanierungsoffensive beauftragt, um Straßen, Brücken und Radwege in Schleswig-Holstein wieder in Ordnung zu bringen. Das derzeitige Instandsetzen der L 57 ist ein relevanter Teil der Sanierungsoffensive und ein wichtiger Beitrag für die Menschen im Land!

80 Stellen für unser Land – 66 Ingenieur*innen und 14 Techniker*innen sucht der LBV.SH ganz aktuell: Unbefristet und sicher, systemrelevant, fair und gleich bezahlt, mit Teilzeitanspruch, Gesundheitsmanagement und vor allem: Anderswo sind es Jobs. Bei uns sind es Aufgaben. Denn wir halten das Land am Laufen.

Außerdem suchen wir: Straßenbauprofis, Brückenbauer*innen, Planungsexpert*innen, Verwaltungsfachleute, Auszubildende, Straßenwärter*innen, Bauzeichner*innen und andere.

**Informationen zur Initiativbewerbung:
www.schleswig-holstein.de/lbvsh-karriere**